



Auszubildende sammeln Erfahrungen im Nachbarland

Oldenburg (hhr). Seit Januar 2007 führt das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Oldenburg und dem Oldenburger Energiecluster das Projekt „Fit for new Energy“ durch. Im Rahmen dieses Projekts, dem neue Ausbildungsplätze im Bereich der erneuerbaren Energien geschaffen werden sollen, fand Anfang Juni eine deutsch-niederländische Projektarbeit inklusive Austausch von Azubildenden statt.

„Gute Auszubildende werden immer öfter Mangelware, gerade im Bereich der erneuerbaren Energien“, erklärt Torben Böhle vom BNW. Gemeinsam mit seinen drei Kollegen hat er sich bei dem Projekt das Ziel gesetzt, bis Ende 2008 100 neue Ausbildungsplätze zu schaffen. „Wir beraten die Unternehmen bei der Schaffung von Ausbildungsplätzen und helfen auch beim Finden der richtigen Auszubildenden“, so Böhle weiter. Das BNW bietet quasi ein „Rundumsorglos-Paket“. Das wird von den Unternehmen auch gut angenommen, zumal es mehrere Ausbildungsberufe in diesem wachsenden Markt gibt.

Von Anfang an war ein grenz- überschreitender Austausch ein Ziel des Projekts. Fünf deutsche Auszubildende sammelten dabei in den Niederlanden wertvolle Erfahrungen in einem besonderen Projekt der Energieforschungszentrums „INES“ (Innovation Center for Energy Systems): Sie halfen beim Bau zweier Solarboote, die an der renommierten „FrisianSolarChallenge“, einem Rennen für Solarboote, teilgenommen haben und gewannen. Die fünf niederländischen Auszubildenden waren unter anderem bei der EWE untergebracht.

Beide Seiten sind sich einig, dass der Austausch eine lohnenswerte Erfahrung sei und sie viel gelernt hätten. „In den Niederlanden herrscht ein entspannteres Arbeitsklima. Es wird sehr viel mehr auf Flexibilität und Improvisation gesetzt“, sagt der Industriemechaniker Markus Pust. Für die Niederländer war vor allem die recht starre Hierarchie in deutschen Firmen neu. „Der Chef ist hier der Chef“, sagt Martijn Broeils. „Mit diesem Projekt soll natürlich auch die Bereitschaft gestärkt werden, sich beruflich auch in den Niederlanden umzuschauen. Räumlich sind beide Länder sehr nah, sonst ist das nicht immer der Fall“, erklärt Torben Böhle.

Die Zielmarke von 100 neuen Ausbildungsplätzen scheint erreichbar. „Bis Ende Juni sind 75 Ausbildungsplätze im Bereich der erneuerbaren Energien neu geschaffen worden. Wir haben beim Bundesministerium für Bildung und Forschung bereits eine Verlängerung des Projekts beantragt und bereits positive Signale erhalten“, so Böhle.



Artikel vom 01.07.2008

Druckansicht

Leserbrief schreiben

zurück zur Übersicht



Ihre Werbung auf huntereport.de mehr Infos...

wetter.de
Oldenburg

33 °C
 15 °C

17 km/h

Sonnen-Klingeltöne bei RTLhandyfun.de

Aktuelle Beilagen



Praktiker KW 22

02.03.2008
Bauen und Wohnen

BILDERGALERIEN



Alle Galerien...

NEWSLETTER

bleiben Sie auf dem Laufenden! Aktuelle Meldungen aus Ihrer Region bequem per Email. jetzt abonnieren

NACHRICHTEN-ARCHIV

Ältere Meldungen finden
Sie in unserem
Nachrichten-Archiv.
Archiv 2007
E-Paper Archiv 2006



**Sonntagsgrüße
im Hunte Report**
jetzt inserieren...



Promotion Verlagsgesellschaft mbH · Elisabethstr. 5 · 26135 Oldenburg
Tel: 0441 / 92 42-0 · Fax: 0441 / 92 42-230 · info@huntereport.de

Impressum